



WERT raum

Frühling

1/2026



„Ein Hoch auf uns
Auf dieses Leben
Auf den Moment
Der immer bleibt“

(Andreas Bourani, Auf uns)

Inhalt

1/2026 • Frühling



15

Hundeschule

Was will mein Hund mir sagen? Was fühlt er gerade? Solch wichtiges Know-how vermittelt Daniela Schlick in der Hundeschule „Wobdog“.



6

Pilates

Bei Charlotte Küffner können Sie die Tiefenmuskulatur der Körpermitte trainieren – mit langsamen, fließenden Bewegungen.

24



Musikkarriere

2023 trat Volker Rechin vor 10.000 Zuschauern auf der Loreley Freilichtbühne auf. Uns erzählte er, wie es dazu kam und warum er in einem gelben Sessel sang.



20 Jahre WELTraum

Zwei Jahrzehnte lang gibt es nun schon WELTraum! Toll, wen wir alles treffen und vorstellen konnten. Toll, wie vielseitig Wolfsburg ist. Weiter geht's.



Außerdem in diesem WELTraum:

WELTraum online abonnieren // www.nld.de/weltraum-anmeldung

04 Frühlingsseiten Kneipenquiz, Kindersamstag, mobile Massage **08 Kundencenter** Neue Räume, neue Möglichkeiten **10 Weißer Ring** Hilfe für Opfer von Kriminalität **11 Gewerbemiet** Medizinische Versorgung im Berliner Ring **12 Einrichtungstipp** Tanz in den Mai **14 Kurz erklärt** Wenn ein Mieter stirbt **16 Porträt** Sprachtherapeutin Cornelia Kowalewicz **17 Wohnraum** Neubau mit Bestandscharme **18 Quandt erzählt** Erinnerungen und Anekdoten aus 20 Jahren **20 Ehrenamt** Austausch im Vini d'Italia **21 Phaeno** Staunend die Welt erkunden **22 Was noch los ist** Peppone, Glasfaserausbau, Osterrallye, Fest in der Goethestraße **26 NEULAND Stiftung** Familienoase **27 Stadtbummel** und Cartoon

Code scannen
WELTraum
abonnieren –
digital
oder per Post



Frühling

Wenn Sie die Wahl haben, die Fenster zu putzen oder zum Sport zu gehen – welche Serie schauen Sie dann?

Dekorativ, heilig und essbar

Die Indische Lotusblume ist nicht nur ein wunderschöner Blickfang – bei Bedarf kann man sie auch essen. Die Wurzel findet vielseitige Anwendung in der asiatischen Küche. Die Stiele sind für ihren mild-süßen Geschmack bekannt. Aus den Blättern wird Tee zubereitet. Auf dieser Pflanze mit nach Vanille duftenden Blüten soll der Legende nach Buddha geboren sein. Im Buddhismus ist der Lotus ein zentrales Symbol für Reinheit und Erleuchtung. Pflanzen und bewundern kann man ihn indes auch bei uns. Im Kübel auf dem Balkon benötigt er aber viel Sonne. Die beste Pflanzzeit ist von März bis April. Dann kann man auch zusehen, wie die Lotusblume sich selbst reinigt. Auf ihren Blättern sitzen kleine Papillen mit wachsartigen, rauen Kristallen. Die sorgen dafür, dass Wasser und darin gefangene Schmutzpartikel einfach abperlen. Dinge einfach an sich abperlen lassen: Das ist auch ein gutes Motto für den Frühling. Nicht so viel über Banalitäten aufregen. Oder wie die junge Generation gern sagt: „Juckt mich nicht.“



Natürlicher Wecker

Singvögel singen bei der Partnersuche und Reviermarkierung in der Stadt mit bis zu 90 Dezibel, um den Stadtlärm zu übertönen.

Das entspricht der Lautstärke einer Kettensäge aus einem Meter Entfernung. Der früheste singende Piepmatz ist der Gartenrotschwanz. Der startet schon 80 Minuten vor dem Sonnenaufgang.



Mobile Massage

Im Winter ist manch einer eingeroostet. Eine Massage kann Wunder wirken. Laura Schölkmann kommt nach Terminabsprache nach Hause. Liege, Öle und angenehme Klänge bringt sie mit.
// **Telefon: 0176.22 84 22 23.**
Infos und Preise: mobile-massage-metamorphose.de //

Kindersamstag

Am 25. April verwandelt sich die Porschestraße in eine bunte Spielwiese: mit Hüpfburgen, Bungee Run, Riesenbausteinen, einer Rollenrutsche, einem Kletterturm und einem Hindernisparcours. Dazu gibt es eine große Tombola, leckere Snacks und bunte Getränke.



Kneipenquiz

Warum haben Zebras Streifen? Wer verschenkt bei Harry Potter zu Weihnachten gestrickte Pullis? Welcher Spieler des VfL Wolfsburg war Torschützenkönig in der Bundesliga? Mit solchen Fragen muss man beim Brackstedter Mühlenquiz rechnen. 20 Teams mit bis zu sechs Personen können in der Brackstedter Mühle antreten. 32 Fragen werden gestellt. „Es geht quer durch alle Kategorien, auch mal sehr nerdig. Die Teams sollen miteinander reden und viel Spaß haben. Dabei kann gegessen und getrunken werden“, erzählt Quizmaster Dominik Bartels. Weiter geht's am 9. April um 20 Uhr. Kosten: 20 Euro pro Tisch. Das beste Team gewinnt Restaurant-Gutscheine. // **Reservierung: www.tanteticket.de/shop //**



Aktionen im Frühling

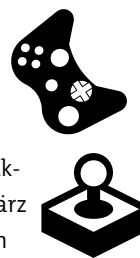
Show-Turnkunst

„Wylde“: Dieses Jugendwort, das Verrücktes und Krasses beschreibt, charakterisiert die neue Show des „Feuerwerks der Turnkunst“. Am 14. März bewegen sich Ensembles im Congress-Park ab 15 oder 19 Uhr außerhalb der Norm: mit neuen Turngeräten, Luftacts an Ketten und energiegeladenen Tänzen. // **Tickets ab 35 Euro //**



Virtuelle Abenteuer

Retro-Videospiele, Mario Kart auf Leinwand und ein Gran Turismo Rennsimulator: Das sind drei Attraktionen beim „Gameday“ am 22. März im Hallenbad. Ab 15 Uhr kann man auch per VirtualReality-Brille mit Delphinen schwimmen und seine Höhenangst testen, Fortnite spielen und Brett- und Rollenspiele ausprobieren. **Alles kostenlos!**



Vergnügliches Theater

Der alte Pettersson lebt mit seinen Hühnern und dem Kater Findus auf einem Bauernhof. Ihr Leben ist ereignisreich. Als dann ein eingebildeter Gockel allen Hühnern den Kopf verdreht, wird es noch chaotischer – am 12. April ab 15 Uhr auf der Hinterbühne des Scharoun Theaters. Ab fünf Jahren.

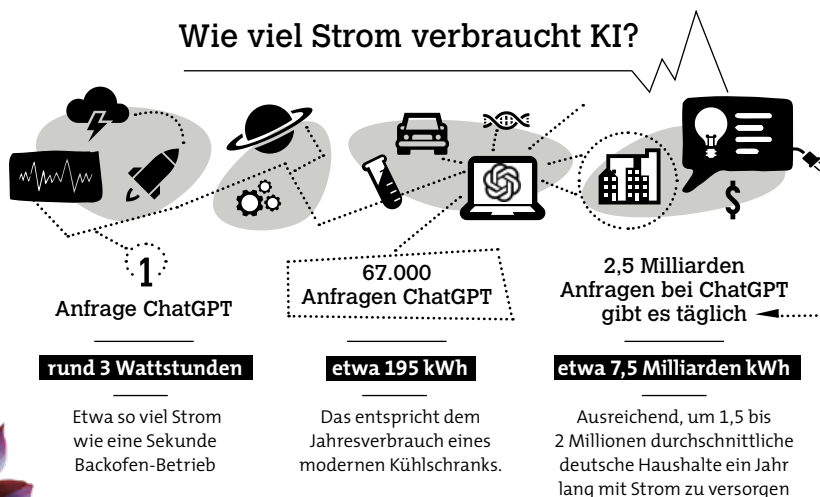
// Karten: 8 Euro //



Komische Nacht

Am 19. Mai treten in Treffpunkten wie der Bar Celona und dem Café Schriill fünf Comedians hintereinander auf, jeweils 20 Minuten lang. Mit dabei sind ab 19.30 Uhr Don Clarke mit britischem Humor, Katharina Block mit Storys über ihre Großfamilie und Cody Stone, ein Zauberer des digitalen Zeitalters. // **Tickets: 30,70 Euro //**

Wie viel Strom verbraucht KI?



Quelle: Internationale Energieagentur (IEA), Open AI – 2025.

Spielorte finden

Es gibt so Tage, da wacht ein Kind auf und ruft: „Heute möchte ich mal Bagger fahren.“ Oder: „Ich möchte matschen.“ Dann schaut man am besten in die Wolfsburg-App. Dort sind nun über 180 öffentliche Spielorte auf einer Stadtkarte markiert. Ein lachendes Kind weist den Weg zu Spielplätzen, Skateanlagen, Bolzplätzen und Spraywänden. Perfekt für Kinder, die buddeln und matschen möchten, ist zum Beispiel der Spielplatz im Bartenslebenring 31, mit einer Wasserspielanlage und einem Sandbagger. In Fallersleben steht ein Spielschiff. An der Posener Straße kann man von einem riesigen Salzstreuer rutschen. Am Stralsunder Ring gibt es Gelegenheit, Bretterbuden zu bauen. Es gibt viel zu entdecken. Die App ist kostenlos in den bekannten Shops erhältlich.



In Bewegung

Wir besuchten das Studio
Beweggrund, den neuen
Trimm-dich-Pfad am Klieversberg
und das Fitnessstudio LadyLife.



Seilerstraße 19
www.beweg-grund.com
Telefon:
0173.2 03 69 05

Pilates, Tanz-Improvisation und Dantao

„Jetzt bitte noch mal eine Drehung“, sagt die Fotografin. Für die ausgebildete Pilates-Trainerin, Bewegungstherapeutin und Tänzerin Charlotte Küffner eine der leichtesten Übungen. Sie macht das, was sie am meisten liebt: Tanz-Improvisation. Sie hebt die Arme über den Kopf und dreht sich wie gewünscht. Seit 2018 bietet die 56-Jährige in ihrem Studio Beweggrund in der Seilerstraße genau das an: Bewegung in ganz unterschiedlichen Facetten. Dazu zählt vor allem Pilates, ein sanftes, konzentriertes Muskeltraining mit Dehn- und Kräftigungsübungen. Dabei kommen Pilates-Rollen und -Bälle zum Einsatz. Wichtig ist ihr dabei,

auf die individuellen Bedürfnisse und Ziele der Teilnehmenden einzugehen. Darüber hinaus gibt es Workshops im Tanz und in Tanzimprovisation. „Jeder kann tanzen“, sagt sie lachend. „Und mithilfe der Improvisation lässt sich die eigene Tanzsprache herausarbeiten.“ Gut kommt zudem Dantao an, ein von Detlef D! Soost und Karsten Schellenberg entwickeltes Fitness-Konzept. Das Ganzkörper-Workout verbindet fernöstliche Entspannungs- und Bewegungslehren mit westlichen Tanzelementen.

Charlotte Küffners Weg führte sie zunächst an die Uni Gießen, wo sie Betriebswirtschaftslehre und Anglistik studierte. Im Anschluss arbeitete sie

eine Zeitlang in der Reisebranche, bevor sie sich entschied, in London ein Studium der Tanzwissenschaften zu absolvieren. Dann folgte noch eine Ausbildung zur Pilates-Trainerin. „Tanz und Pilates passen sehr gut zusammen“, sagt sie. Berufsbegleitend schloss sie ein Master-Studium in Prävention und Gesundheitsmanagement ab. Wie entspannt jemand, der schon von Berufs wegen immer in Bewegung ist? „Ich ziehe meine Energie aus dem Unterricht“, sagt die gebürtige Engländerin. „Und ansonsten bin ich gern in der Natur.“ Vor allem das Hasselbachtal hat es ihr angetan. „Dort kann man traumhaft spazieren gehen.“

Liegestütze mit Blick auf die Stadt

Schweißstropfenbahn: So hieß der erste deutsche Fitnesspfad – 1962 in Münster. Noch länger gibt es Rundkurse mit Turngeräten in der Schweiz: den Vitaparcours. In Wolfsburg waren Outdoor-Sportler in den 1980er- und 1990er-Jahren auf gleich drei Trimm-dich-Pfaden unterwegs. Einer von ihnen – am Klieversberg – wurde nun wiederbelebt, mit acht Stationen auf 1,7 Kilometern. Los geht es am Klinikum. Biegt man hinter dem Fernmeldeturm links in den Wald ab, zeigt ein Infoschild den Weg. Die Strecke zu den Sportgeräten aus Robinienholz sorgt für schöne Ausblicke auf die Stadt, das VW-Werk und das Allerurstromtal – und ermöglicht dabei zu springen, zu hangeln und zu balancieren. Wer alles ausprobieren will, trainiert gleichzeitig Kraft, Ausdauer und Koordination. Grüne Pfeile führen zum Beispiel zu einem Reck, einer Hangelleiter, einer Sit-up-Bank und einem Barren. Kurz vor dem Ziel sind dann noch Bocksprünge möglich. Rund 17.000 Euro hat die Stadt in die Geräte investiert. Nebenan stehen jeweils Hinweistafeln, die die optimale Ausführung und die beanspruchten Muskelgruppen zeigen. Findet man eine Station (etwa den Slalomlauf) nicht sofort, schadet das natürlich nichts. Wer sich verläuft, hat mehr vom Weg.



Ein Fitnessstudio für Frauen

Gut gelaunt steht Trainerin Elena Wächter hinter der kleinen Theke im VfB LadyLife in Detmerode. Auf der Gerätefläche sitzt eine Frau an der Beinpresse, im Trainingsraum findet gerade ein Kurs statt. Das LadyLife ist ein Studio nur für Frauen, mit langer Tradition. Vor über 25 Jahren übernahm die ausgebildete Tänzerin Elena Wächter das Fitnessstudio und führte es seit 2017 gemeinsam mit ihrer Tochter Lisa Wächter, die ein Bachelor-Studium in Sportwissenschaft abgeschlossen hat. 2023 wurde dann der VfB Fallersleben neuer Betreiber. Seitdem bildet das Mutter-Tochter-Duo zusammen mit der Sport- und Fitnesskauffrau Carolin Schwieger das Kernteam unter den Trainerinnen.

Neben Laufbändern, Rudergeräten und Fahrrädern gibt es auch einen Functional Tower, an dem man Kraft und Ausdauer steigern kann. Auch im Kursprogramm ist für jeden Geschmack etwas dabei. Sanftes Yoga oder Stretchen für alle, die Ruhe und Entspannung suchen – Power Dumbbell, also Training mit der Langhantel, oder Jumping® Fitness auf dem Trampolin für alle, die sich auspowern möchten.

Über 400 Mitglieder sind hier aktiv, viele schon seit Jahrzehnten. „Wir sind ein familiäres Studio“, so Elena Wächter. Die Mitglieder werden mit Namen begrüßt. „Außerdem haben wir ein großes Angebot für alle Altersstufen ab 14“, ergänzt Carolin Schwieger, die gerade durch den Hockergymnastik-Kurs geführt hat. Ein echtes Mehrgenerationen-Studio. Das älteste Mitglied wird im Juni 90. Und geht es bei den drei Trainerinnen auch in der Freizeit sportlich zu? Bei Lisa Wächter auf jeden Fall: Radfahren, Schwimmen und Laufen stehen auf dem Programm. Ihre Mutter Elena entspannt lieber beim Lesen und Malen. Und Carolin Schwieger findet Ausgleich beim Yoga und der Meditation.



Neue Räume, neue Möglichkeiten

Unser neues Kundencenter vereint vielfältige Kontaktmöglichkeiten: persönlich und digital.

Service verändert sich, und wir gehen mit. So vielseitig wie unsere Kunden sind, so breitgefächert sind auch die Wege, auf denen sie am liebsten mit uns kommunizieren. Viele wünschen sich mehr Self-Service, wo und wann immer sie möchten, zum Beispiel zu Hause vom Sofa aus. Andere möchten lieber telefonieren. Und viele junge Menschen nutzen für fast alles nur noch Apps auf dem Smartphone. Jeder so, wie er mag. Wir machen alles möglich. Im neu eröffneten Kundencenter in der Porschestraße 74 bieten wir nun eine Mischung aus persönlichem Kontakt und Self-Service-Terminals. Hier arbeiten das Team des NEULAND Service Centers und das Vermietungs- und Gewerbemanagement. Unsere Hausmeister nutzen Büros, und es gibt flexible Arbeitsplätze und Besprechungsräume. Kurze Wege sorgen für schnelle Lösungen. Und das alles ganz zentral, direkt gegenüber dem Rathaus.

Ab sofort empfängt eine digitale Stele alle Besucher. Hier wählen sie ihr Anliegen. Dann werden sie in den Self-Service-Bereich oder ans Service-Desk geleitet. Im Self-Service-Bereich haben wir vier moderne Plätze eingerichtet. Hier melden sich Interessenten zum Beispiel selbständig

Anliegen beim Stadtbummel erledigen

wohnungssuchend. Gibt es eine Frage, dann ist ein Mitarbeiter da, der unterstützt. Am Service-Desk werden Kunden beraten, die bereits registriert sind. Hier hilft das Team auch bei allen Anliegen rund um die Wohnung weiter und nimmt Reparaturaufträge entgegen.

„Am neuen Standort gibt es nun ein digitales und ein persönliches Kundencenter – eine gute Mischung verschiedener Kontaktmöglichkeiten. Es ist auch möglich, sich per QR-Code wohnungssuchend zu melden“, so Sina Burböck, die Abteilungsleiterin des Kundendienstes. Gestaltet haben wir die über 550 m² große Fläche modern, ruhig und klar. Der Zugang ist barrierearm – gut sichtbar, mittendrin auf der südlichen Porschestraße. Sie können Ihr Anliegen bequem beim Stadtbummel erledigen. Also: Dann vielleicht bis bald. Schauen Sie sich die neue Vielfalt an.



Letztes Probesitzen vor der Eröffnung (von links): Sina Burböck (Abteilungsleiterin Kundendienst), Silvia Mohaupt (Leiterin Vermietungsmanagement) und Nicole Düvel (Leiterin NEULAND Service Center).



Das bietet der Self-Service-Bereich

- ➔ **Zugriff auf die NEULAND-Website:** Sie können sich als wohnungssuchend melden und aktuelle Angebote und Neuigkeiten anschauen. Alle Texte sind in fünf Sprachen abrufbar: neben Deutsch auch auf Englisch, Arabisch, Russisch und Spanisch.
- ➔ **Nutzung der Mieter-App:** Die App ermöglicht, Ihren Mietvertrag einzusehen, die Betriebskostenabrechnung abzurufen, Kontaktdaten zu ändern, Genehmigungen anzufordern und eigene Formulare hochzuladen. Zusätzlich bietet das Mieterportal einen digitalen Marktplatz mit vielfältigen Rabatten und Aktionen unserer Partner. Der Service ist mehrsprachig.
- ➔ **Erklärvideos:** Wie reiche ich Unterlagen ein, wenn ich mich für eine Wohnung bewerben möchte? Fragen wie diese beantworten wir in anschaulichen How-to-Videos.



Schnell zum Ziel im NEULAND Service Center

Die Drähte liefen auch 2025 wieder heiß: 58.518 Anrufe wurden im NEULAND Service Center (NSC) beantwortet. Besonders erfreulich: Das zehnköpfige Team konnte über 80 Prozent der Anliegen sofort erledigen. Viele Vorgänge sind automatisiert. So werden etwa angeforderte Formulare direkt per Knopfdruck verschickt. Ist eine Nachfrage nötig, wird das Anliegen an den Fachbereich weitergeleitet – und durch ein Ticketsystem in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Das Herzstück der Arbeit ist nach wie vor die Reparaturannahme mit direkter Terminvergabe für den Mieter.

Die Wartezeit bei einem Anruf lag 2025 im Durchschnitt bei 1:33 Minuten. Der Montag ist dabei mit Abstand der anrufstärkste Tag. Wir bitten um Verständnis, dass dann die Wartezeit etwas länger sein kann.

// Telefonnummer des NSC: 0 53 61.791 0. E-Mail: service@nld.de //

Beistand und Begleitung



Der Weiße Ring unterstützt Opfer von Kriminalität.



Diesen Tag wird eine Wolfsburgerin wohl nicht vergessen – im negativen Sinn. Die gebürtige Osteuropäerin hatte sich von ihrem Freund getrennt. Das wollte der indes nicht akzeptieren. Er stand häufig vor ihrer Wohnung und redete durch die Tür auf sie ein. Zu dieser Belastung kam ein Vorfall bei der Arbeit hinzu. Ein Kunde belästigte sie sexuell. Als sie deshalb früher nach Hause kam, machte sie eine schockierende Entdeckung: Ihr Exfreund ist in der Wohnung. Es kam zu einem Wortgefecht und einer Schubserei. Ihr gelang es, die Polizei zu rufen. Sie erstattete eine Strafanzeige. Aber was wären nun weitere sinnvolle Schritte? Die Polizei empfahl ihr, sich an den Weißen Ring zu wenden, an Deutschlands größte Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität.

„Wir erlebten die Frau sehr aufgeregt. Sie war erleichtert, dass jemand in Ruhe zuhörte“, erzählt Frank Kahlert, der Leiter der Außenstelle Wolfsburg/Helmstedt. Solch ein Erstgespräch dauert nicht selten eineinhalb Stunden. Geführt wird es stets zu zweit, von einem Mann und einer Frau. Dabei wird auch über Kosten möglicher Maßnahmen informiert. Bei Bedarf können die professionell ausgebildeten Opferhelfer mit einer 200-Euro-Soforthilfe unterstützen. Wie ging es weiter? Die NEULAND als Vermieter wechselte kostenfrei

das Türschloss aus. Der Weiße Ring ermöglichte durch einen Rechtsanwaltsscheck eine Rechtsberatung – und bezahlte zusätzlich einen Türriegel. Nach einer erteilten Kontaktsperre beruhigte sich die Situation zum Glück.

Oft wird der gemeinnützige Verein auch nach einem Trickbetrug kontaktiert – oder nach Mobbing. Ein aktueller Fall: Kinder warfen die Brille eines autistischen Jungen in einen Teich, um ihn zu ärgern. Der Weiße Ring finanzierte ihm eine neue Brille.

„Psychische Folgen wiegen oft schwerer als der materielle Schaden nach einer Straftat“, weiß Frank Kahlert. So ist es auch wichtig, das Erlebte aufzuarbeiten. „Wir sind ein Lotse im Hilfesystem. Manchmal sind wir auch einfach nur ein Beistand. Vor Kurzem etwa übergab eine Helmstedterin

Trickbetrug und Mobbing

einem Abholer 140.000 Euro. Ein falscher Polizist hatte ihr bei einem Schockanruf vorgegaukelt, dass ihre Tochter einen Unfall mit Todesfolge verursacht hätte. Nur eine finanzielle Sicherheit könne sie vor dem Gefängnis bewahren. In unserem Gespräch machte sich die Mutter Vorwürfe. Wir können dann einordnen: Etwas Ähnliches ist auch schon vielen anderen passiert.“

Bundesweit sind aktuell rund 3.000 Ehrenamtliche für den Verein tätig. In der Region kümmert sich das zurzeit achtköpfige Team wöchentlich um vier bis fünf Fälle. Die Arbeit wird durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Nachlässe und Geldbußen finanziert. Finanzielle Unterstützung ist willkommen – ebenso wie Interesse, mitzuarbeiten.

Ein neues Level

Das MVZ Dr. med. Mahdy & Kollegen GmbH ist in den Berliner Ring umgezogen.

Wo früher Bankgeschäfte erledigt wurden, kann man nun auf seine Gesundheit einzahlen. Zum Jahresbeginn ist das Medizinische Versorgungszentrum Dr. med. Mahdy & Kollegen GmbH (MVZ) aus der Reislinger Straße in den Berliner Ring 38 umgezogen, in die Räume der ehemaligen Sparkasse. Die wichtigste Nachricht vorweg: Die Erweiterung der Praxis auf rund 500 m² ermöglicht, neue Patienten für die Hausarztversorgung aufzunehmen.

Im MVZ praktizieren erfahrene Hausärzte in den Fachgebieten Allgemeinmedizin, Kardiologie, Diabetologie und Akupunktur Hand in Hand. „Verstärken konnten wir das Team jetzt durch einen Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, der jahrelang Oberarzt in der Helmstedter Helios Klinik war“, berichtet der ärztliche Leiter Dr. med. Adel Mahdy. Neu im Team sind zudem Medizinische Fachangestellte, die zur VERAH (Versorgungsassistentin in der Hausarztpraxis) bzw. NāPa (Nichtärztliche Praxisassistentin) weitergebildet wurden. „So bieten wir nun auch Haus- und Heimbesuche an. Die Fachkräfte übernehmen selbstständig Aufgaben wie Impfungen, die Wundversorgung und das Erstellen individueller Versorgungspläne.“

Ein weiterer Vorteil des Umzugs: Das MVZ ist jetzt barrierefrei. Zweiter Stock ohne Fahrstuhl: Das gibt es nicht mehr. Insgesamt elf Behandlungs- und Sprechzimmer wurden eingerichtet, inklusive interessanter Kunstwerke. Im Entree geht es gleich farbenfroh los mit einem gemalten Fahrrad auf einer Blu-

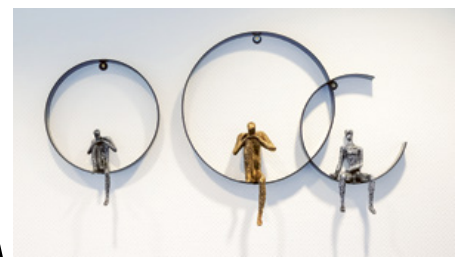
menwiese. „Die komplette Einrichtung ist neu. Als Dank für die Geduld unserer Patienten und Mitarbeiter mit den bisher eher kleinen Räumen haben wir gesagt: Jetzt ist die Chance für ein neues Level“, so Dr. med. Adel Mahdy.

spiel (kostenpflichtig) Pollenallergie, Kopfschmerzen und Wechseljahresbeschwerden behandelt. Die gesetzlichen Krankenkassen bezahlen die Akupunktur-Behandlung von chronischen Rückenschmerzen und Kniebeschmerzen.

Die Praxis ist jetzt auch barrierefrei

Der Geschäftsführer des MVZ ist Facharzt für Allgemeinmedizin und Akupunktur. Mit kleinen, gezielten Einstichen in die auf Meridianen liegenden Punkte werden zum Bei-

Zum Schluss unseres Besuches erzählt Dr. Mahdy über seine Kinder: „Meine beiden Söhne machen zurzeit ihre Facharztausbildung im MVZ. Meine beiden Töchter studieren Medizin. Die beiden Frauen der Jungs sind auch Mediziner.“ Er lacht: „Zu Hause sprechen wir medizinisch. Ich Sorge schon selbst für den Nachwuchs für meine Rente.“



Tanz in den Mai

Neigt sich der April dem Ende zu, steht eine besondere Nacht bevor. Der Tanz in den Mai war ursprünglich ein heidnisches Frühlingsfest. Mit viel Lärm und einem Feuer vertrieb man die Geister der Finsternis. Später erzählte man über Hexen, die am 30. April auf Besen oder Mistgabeln zum Blocksberg flogen – zu einem rauschenden Fest. Für alle, die zu Hause feiern, empfiehlt unsere Einrichtungsexpertin Andrea Müller eine frühlingshafte oder sommerliche Dekoration: mit bunten Bändern und vielen frischen Blumen.

Mini-Maibaum fürs Buffet

Dekorativ fürs Buffet:

Befestigen Sie ein Rundholz mit einer Schraube an einem Holz- oder Plastikteller. Ans Rundholz wird dann ein blühender Kranz mit bunten Bändern gehängt. Den Teller können Sie mit Obst und kleinen Kuchen füllen. Eine perfekte Ergänzung ist eine Maibowle mit frischem Waldmeister oder frischer Minze.



Tanzen unter Blumengirlanden

Ein Kranz aus frischen
Blumen fürs Haar und bunte
Papiergirlanden mit gedruckten
Blumen für die Decke:
So ist das Fest blütenreich.
Voller Lebensfreude.



Ein Türkranz für den Eingang

Die Zeit der reichen Ernten und wärmeren
Tage ist nah. Mit Maiglöckchen, Moos und
einem kleinen Schild zeigen Sie: Das wird
jetzt ordentlich gefeiert.



Frühlingshafter Esstisch

Ein Kranz aus bunten Bändern,
hängende Blumen, Duftiges in
Vasen: So bekommt man schnell
Frühlingsgefühle.



Wenn ein Mieter stirbt...

Was passiert dann mit der Wohnung?
Wir stellen die gesetzliche Regelung vor.

Der Verlust eines geliebten Menschen ist ein schwerer Schlag. In dieser Ausnahmesituation prasseln oft viele Fragen und Aufgaben auf die Hinterbliebenen ein: Behördengänge, persönliche Dinge – und nicht selten auch eine Mietwohnung, um die sich gekümmert werden muss. Denn mit dem Tod eines Mieters endet der Vertrag nicht automatisch!

Wer tritt in den Mietvertrag ein?

Nach dem Tod eines Mieters tritt zunächst der Ehe- oder Lebenspartner in den Mietvertrag ein. Danach folgen die Kinder und schließlich weitere Familienangehörige oder Mitbewohner – vorausgesetzt, sie haben mit dem Verstorbenen gemeinsam in der Wohnung gelebt. Möchte oder kann keine dieser Personen das Mietverhältnis übernehmen, geht der Mietvertrag auf die Erben über. Sie müssen entscheiden, ob sie den Vertrag fortführen oder kündigen. In letzterem Fall gibt es ein gesetzliches Sonderkündigungsrecht. Wichtig zu wissen: Solange der Mietvertrag besteht, sind die Erben verpflichtet, die Miete weiter zu bezahlen.

Kein Interesse an der Wohnung?

Haben die eintrittsberechtigten Personen kein Interesse an der Fortführung des Mietvertrags, sollten sie sich schnell bei uns melden. Dann klären wir gemeinsam, wie das Mietverhältnis ordnungsgemäß beendet und die Wohnung übergeben werden kann. Je früher dies geschieht, desto besser lassen sich unnötige Kosten und Leerstand vermeiden.

Und bei einer Erbausschlagung?

Manchmal steht schnell fest, dass ein Erbe nicht angenommen werden soll. In diesem Fall ist eine Kündigung des Mietvertrages und eine Rückgabe der Wohnung an uns im Vorfeld möglich und ratsam. So wird vermieden, dass weitere Mieten zu Lasten der Erbmasse oder möglicher nachfolgender Erben anfallen. Gleichzeitig kann die Wohnung kurzfristig wieder vermietet werden – ein wichtiger Aspekt angesichts der angespannten Situation auf dem Wohnungsmarkt. Finanzielle Verpflichtungen entstehen für den Erben, der anschließend das Erbe ausschlägt, nicht.

Vorsorgen durch eine Vollmacht

Vielleicht haben Sie sich schon mal gefragt, was mit Ihrer Wohnung geschehen würde, wenn Sie sterben – etwa wenn Sie allein leben oder keine nahen Angehörigen haben. Es gibt eine gute Lösung: Sie können in einer Vorsorgevollmacht regeln, dass eine Vertrauensperson berechtigt ist, den Mietvertrag zu beenden. Die Vollmacht muss dafür ausdrücklich über den Tod hinaus gelten. Sie kann formlos sein und benötigt keine notarielle Beglaubigung. Wichtig ist nur, dass sie von der ausstellenden und der bevollmächtigten Person unterschrieben ist.

Sie behandelte auch Löwen

Erziehung durch Beziehung: Daniela Schlick ist Hundetrainerin.

Mit Pudel Amor wäre Daniela Schlick beinahe im Fernsehen gewesen: in Rudi Carrells „Die Oma-Opa-Mama-Papa-Guck-Mal-Show“. „Mit dem Hund von Oma bin ich aufgewachsen. Oma öffnete mittags die Haustür und rief: ‚Hol mal Daniela ab.‘ Dann saß er tatsächlich vor der Schule. Er konnte auch einige Tricks, die ich ihm beigebracht hatte, seit ich sieben war. Deshalb wurden wir gecastet“, erzählt die heutige Inhaberin der Hundeschule „Wobdog“.

Als die gebürtige Wolfsburgerin bereits verheiratet war, war dann Jaro an ihrer Seite. Der kleine Münsterländer sollte eigentlich ihren Mann auf der Jagd begleiten. Aber der quirliche Rüde hatte anderes im Kopf. „Agility machte ihm mehr

Casting für Rudi Carrell

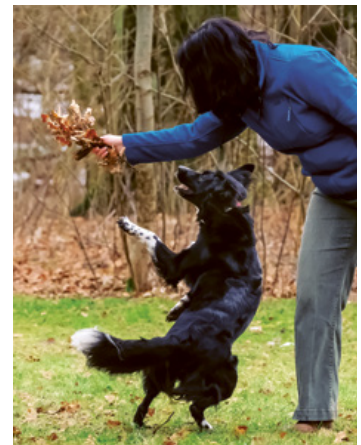
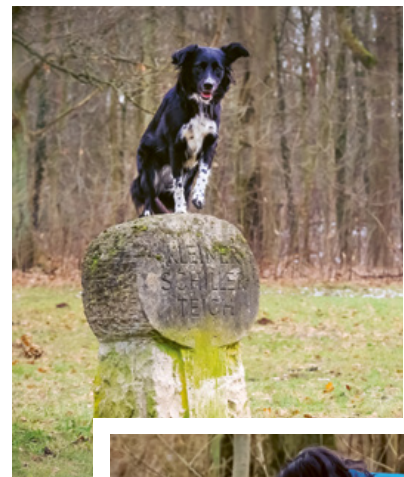
Spaß, ein fordernder Lauf über einen Hindernisparcours.“ Die Rolle als Jagdhund übernahm dafür eine Weile später Cody. Mit dem Münsterländer absolvierte Daniela Schlick nicht nur eine Brauchbarkeitsprüfung – sie war mit ihm auch bei Mantrailing-Seminaren. Bei dieser Personensuche verfolgen Hunde den Geruch eines Menschen, um ihn zu finden. „Spätestens da war ich auf den Geschmack gekommen, Hunde zu trainieren“, berichtet die 49-Jährige. Nach einer Ausbildung in einem Schulungszentrum für Hundetrainer eröffnete sie 2021 „Wobdog“.

Dass sie gut mit Tieren aller Art zurechtkommt, hatte ihr indes auch schon ihre erste Lehre gezeigt. Bei ihrer Ausbildung zur Tierarzthelferin behandelte sie auch Tiere von Filmtiertrainer Joe Bodemann: „Wir schliffen zum Beispiel unter Narkose Zähne von Löwen ab. Zunächst wurden sie mit einem Glasrohr narkotisiert. Wir behandelten einen Kragenbär mit Zahnstein und impften und entwurmt Wölfe.“

Nun sind die Tiere etwas kleiner, mit einer Vielfalt vom Chihuahua bis zum irischen Wolfshund. „Wobdog“ bietet

Welpen- und Junghundgruppen, Hundeführerschein-Vorbereitungskurse sowie Workshops und Seminare an – und Spaßiges wie einen Frisbee-Workshop im Sommer. Sitz und Platz unter Ablenkung trainieren: Das ist der Klassiker. Fürs Begegnungstraining engagiert Daniela Schlick regelmäßig Statisten mit Krückstock, Ball spielende Kinder und Kinderwagenschieber. Weitere wichtige Trainingsziele sind erfolgreiche Rückrufe, das Fixieren des eigenen Hundes, das Laufen an der Leine und das Folgen ohne Leine.

Die Trainerin selbst hatte jüngst auch privat wieder Erfolg. Lilou (oben im Bild) lernte sie als „flippige Kanone“ kennen. „Jetzt ist sie völlig ausgeglichen.“ Beständiges Training, liebevolles Bestätigen und die Sicherheit, dem Frauen vertrauen zu können – das war das Erfolgsrezept. // [Wobdog-dogs.de](https://wobdog-dogs.de) // Telefon: 0175.5 99 46 88 //



Gut bei Stimme

Cornelia Kowalewicz therapiert Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen.



Cornelia Kowalewicz empfängt uns gut gelaunt in einem ihrer hellen Therapieräume im Haus StimmLage. Hier, in Sandkamp, werden Patienten dabei begleitet, ihre Stimme und Sprache wiederzufinden – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn. „Das erste Mal bin ich während meiner Tätigkeit in einem Sprachheilkindergarten mit dem Thema Sprache und Stimme in Berührung gekommen“, erzählt die gebürtige Wolfsburgerin. Sie entschließt sich, eine Ausbildung zur staatlich anerkannten Sprach-, Sprech- und Stimmtherapeutin zu absolvieren. „Schon während der Ausbildung wusste ich: Das ist genau mein Ding.“



Heute behandelt sie zusammen mit zwei Mitarbeiterinnen Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Auffälligkeiten mit der Stimme, der Sprache oder der Artikulation haben. Das Spektrum

ter-Mitarbeiter. „Im optimalen Fall ergänzen sich Atmung, Kehlkopf, Artikulationswerkzeuge, Körperhaltung und Gehör zu einem klangvollen, stimm-

bei jeder Begegnung mein Gegenüber“, sagt sie, „doch ich höre Stimmen ganz genau oder nehme die Anspannung wahr.“ Denn ein angespannter Körper macht sich auch in der Stimme bemerkbar. „In einem lockeren Körper hingen kann die Stimme gut schwingen.“

Entspannung vom Praxisalltag findet Cornelia Kowalewicz bei ihrer Familie, beim Yoga oder in ihrem Garten. Die 67-Jährige hat zwei Enkelkinder im Alter von elf und acht Jahren. In diesem Jahr träumt sie von einer Rundreise durch Spanien. Aber natürlich ist es auch zu Hause schön. Hat sie hier einen Lieblingsort? „Die Autostadt. Auch das Kunstmuseum ist toll. Ich finde Wolfsburg schön“, sagt sie, und man braucht keine Ausbildung, um die Begeisterung herauszuhören, die in ihrer Stimme mitschwingt.

Präzise Aussprache für Präsentationen

reicht von Lispeln und Stottern über Stimmbandlähmungen bis hin zur Therapie nach einem Schlaganfall. Der zweite Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist die Arbeit in Unternehmen. Dort bietet Cornelia Kowalewicz Stimm- und Sprachtrainings für Führungskräfte an: eine präzise Aussprache zum Beispiel für Vorträge oder Präsentationen. Zu ihr kommen zudem Menschen, die in sprechintensiven Berufen arbeiten – Lehrer, Schauspieler oder Callcen-

lichen Ausdruck“, so heißt es auf ihrer Website.

„Doch wir alle können etwas für unsere Stimme tun“, betont sie. Viel Wasser etwa unterstützt die Schleimhäute und hält die Stimme geschmeidig. Eine tiefe Bauchatmung entlastet die Stimmbänder und sorgt für eine klare Stimme.

Kann sie sich überhaupt noch unvoreingenommen mit anderen unterhalten? „Ich analysiere natürlich nicht

Mittendrin im Geschehen

... und gleichzeitig der Schillerteich nebenan.

Am Mühlengraben ist alles gleich nebenan. Morgens ein tolles Frühstücksbuffet im Atelier Café, mittags locker erzählen bei Tapas, Burgern und Bowls in der Bar Celona: So könnte ein ereignisreicher Samstag beginnen. Und dann? Fußball in der Volkswagen Arena, ein Stadtbummel oder ein Besuch

Mittendrin im Geschehen und gleichzeitig viel Grün in der Nachbarschaft. Hier gibt es städtisches Leben mit Vogelgesang – bald auch mit einem Balkonblick in den Innenhof. Denn unsere Vollmodernisierung Am Mühlengraben 2, 4 und 6 ist kurz vor dem Ziel. Am 16. Dezember wurde das

chen von 56 bis 81 m². Bislang gab es im Haus 18 Wohnungen. Durch den Ausbau des Dachgeschosses haben wir sechs weitere Wohnungen gestaltet. Der Wohnkomfort wurde erhöht: durch zeitgemäße Grundrisse, neue Ausstattung und neue Vorstellbalkone Richtung Süd-Westen. Der Energiebedarf ist nun deutlich geringer (KfW 55 EE). Ein Ziel der Rundumerneuerung war, den CO₂-Ausstoß stark zu senken und fossile Brennstoffe einzusparen. Eine Photovoltaikanlage erzeugt künftig Strom aus Sonnenlicht. Eine Brandschutztüchtigung und neu gestaltete Außenanlagen machen die Verjüngungskur komplett. Angeboten wird der Wohnraum für 11,29 Euro/m² (Kaltmiete).

Besondere Wohnqualität Am Mühlengraben

der Autostadt? Oder ein Spaziergang durch den Park am Schillerteich – mal schauen, wie es den Graugänsen geht? Abends ist dann noch ein Großeinkauf möglich. Der Supermarkt gegenüber hat bis kurz vor Mitternacht geöffnet.

Richtfest gefeiert. In diesem Sommer werden nun bereits die letzten Gerüste abgebaut. Die Vermarktung beginnt voraussichtlich im April.

Bezogen werden können 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit Wohnflä-

Neubau mit Bestandscharme

Gut vier Millionen Euro hat die NEULAND in die Neugestaltung des Wohnblocks investiert. Das Haus wurde bis auf den Rohbau zurückgebaut. Vorübergehend war es ohne Dach und ohne Fenster. Die Vollmodernisierung hat den Wohnraum deutlich aufgewertet. Er hat nun Neubaustandard.

- In allen Wohnräumen wurde Designvinyl (Tarkett) verlegt, die Bäder und Küchen wurden gefliest. Alle Bäder sind mit Handtuchheizkörper und Dusche ausgestattet (teilweise Walk-In-Dusche mit 1,20 Meter Breite)
- Dreifach verglaste Isolierglasfenster bieten einen erhöhten Schallschutz.
- Neue Klingel- und Videosprechanlage
- Mieterkeller
- Glasfaseranschluss bis in die Wohnung
- Zwei PV-Module pro Wohnung zur Eigenstromnutzung. Fernwärme für Zentralwarmwasserversorgung

20

Quandt erzählt



Seit 20 Jahren stellt Uwe Quandt Rezepte im WELTraum vor. Höchste Zeit für ein paar Erinnerungen und Anekdoten.

So ging es los

Gekochtes Rindfleisch mit Meerrettich, Karottenschaum, gedünstetem Wirsing und Kartoffeln: Damit begann die Serie im Frühling 2006. „Ein sehr bodenständiges Gericht. Da kannst du nichts falsch machen“, so Uwe Quandt. Im Lauf der Jahre gab es dann auch so einiges für Fortgeschrittene, etwa Hummer mit Früchten. Er stellte Drei-Gänge-Menüs vor, Vegetarisches wie eine Vollkorn-Nussrolle in Petersiliensauce, Ideen fürs Grillen, Campen, Picknick oder die Party, Paella, kalte Suppen, Salate und vieles mehr. Optisch besonders reizvoll fand der inzwischen 71-Jährige den deftigen französischen Eintopf Cassoulet. Den bereitete er auf ländlich alte Art auf einem Steinofenfeuer zu. Das Foto ist seitdem der Bildschirmschoner auf seinem Laptop.

Angefixt

Was könnte Uwe mal kochen? Das wird bei der Redaktionssitzung zusammen entschieden. „Schöne Idee“, sagt er dann oft, „aber ich mache etwas anderes.“ Manchmal ließ er sich aber auch auf etwas für ihn ganz Neues ein. Er füllte zum Beispiel Lunchboxen (etwa mit Gemüse-Linsensalat mit Algen und Shrimps) und kochte Konfitüre. „Seitdem mache ich Konfitüre nur noch selbst.“ Seine neueste Sorte: Kürbis mit Vanille und Orangenfleisch.

Die WG und der Audi

2014 begleiteten wir in vier Folgen eine Sechser-WG in der Lessingstraße. Zum Abschluss gab es eine große Kochrunde: Salat mit Wolfsbarsch, geschmorte Kalbsschulter und Nougatparfait. Zwei Fahrzeugtechnik-Studenten waren mittags mit Uwe Quandts Audi A4 zum Einkaufen gefahren. Beim Gemüse schnip-peln berichteten sie: „Dein Auto muss in die Werkstatt. Mit dem Kühler-temperatursensor stimmt was nicht.“ Und schon waren sie im Gespräch: über Autos, Kochen, Praktika, Spiele und Clubs. Mit dem grünen Audi, Baujahr 2000, ist Uwe Quandt immer noch unterwegs.

Wilde Träume

Träumt er eigentlich auch mal vom Kochen? „Jede zweite Nacht. Meist in der Art: Es kommen 1.000 Leute, und wir sind noch nicht fertig. Ich rufe: ‚Die Busse kommen schon.‘ Wenn's schlimm wird, werde ich wach.“ Für 1.000 Gäste hat er übrigens wirklich schon mal gekocht. Der Anlass: ein VW-Volontärsball im Kunstmuseum. „Wir waren natürlich ein großes Team.“

Sein Diättipp: „Keine Vorspeise und anstatt ein

Zu Hause ausgesperrt

Als Uwe Quandt noch in der Goethestraße wohnte, sperrte er sich mal aus. „Ich wollte die Haustür öffnen, es kam ein Windzug, und meine Wohnungstür schlug zu. Das Küchenfenster im Erdgeschoss war auf Kipp. So holte ich ein Schränkchen und versuchte, in Socken hochzuklettern. Eine Passantin hielt an: „Hast du ein Problem?“ Dann erkannte sie den WELTraum-Koch. Sie sagte: „Ich koche immer die Rezepte nach.“ Bald kam sie hilfsbereit mit einem Mädchen aus der Nachbarschaft zurück. Die kletterte auf Uwes Schultern, stieg ein und öffnete ihm dann die Tür.

Kinderbespaßung

Ein großes Ereignis war dreimal das Kochen mit Kindern. Da wurde zusammen Brot gebacken und an einer Nudelmaschine gekurbelt. Es gab Tortellini mit Spinat und Gnocchi in Tomatensoße mit Zucchini und Hähnchen. Beim Zubereiten wurde gescherzt und gesungen. Einige Kinder ließen dann auch beim gemeinsamen Essen im Kinder- und Jugendtreff Burg ihre Kochmützen auf dem Kopf. „Ein Mädchen hatte die ganze Schnute voll mit Teig. Schön war auch, wie ein Kind ein Gnocchi als Herz formte. Das war ein Highlight.“

Telefonische Nachfrage

Einmal rief eine Leserin Uwe Quandt zu Hause an – als er im Herbst 2010 Tomatenmarmelade vorgestellt hatte. „Sie sagte: Das klappt gar nicht, die wird nicht fest genug.“ Er empfahl: „Stell sie in den Kühlschrank.“ Das half.

Favorit aus 20 Jahren

Sein Favorit aus allen vorgestellten Gerichten ist das Weihnachtsgericht 2023: Spinat-Dampfnudeln in Käsesoße mit gerösteten Walnüssen und gebackener Petersilie. „Die Kombination der Zutaten, die Präsentation auf einem roten Teller – geschmacklich und optisch ist das wirklich gut gelungen. Dazu das Garen mit Dampf und mal kein Fleischgericht zu Weihnachten: Das fand ich gut.“ **Das Rezept stellen wir nun noch einmal auf der neu gestalteten NEULAND-Website bereit.**



Hauptgericht zu essen auf die Nachspeise verzichten.“



Engagiert im Quartier

Gemeinschaft fördern: Mit einem Mittagessen dankten wir für tolle Projekte.

Anstoßen auf die gute Gemeinschaft. Am 15. Januar dankten wir mit einem Mittagessen im Vini d'Italia für das tolle ehrenamtliche Engagement in unseren Quartieren: für jede eingebrachte Stunde, jede Idee, jedes Gespräch und jedes Lächeln. Bei Spezialitäten wie gratiniertem Wolfbarschfilet oder Nudeln auf Walnussauce gab es einen lockeren Austausch und Einblick in aktuelle Projekte.

Margarete und Engelbert Wagner etwa bereichern das Miteinander am Laagberg durch einen gemütlichen Kaffeeklatsch – an jedem zweiten Donnerstag im Monat zwischen 15 und 17 Uhr. Gleich beim ersten Treffen im Nachbarschaftshaus in der Breslauer Straße 270 saßen 25 fröhlich Erzählende zusammen. Auf dem Büfett steht in der Regel viel Selbstgebackenes. Für Kaffee und Tee sorgt die NEULAND. Gespräche ergeben sich schnell. Hier trifft sich eine Gemeinschaft im Alter von 4 bis 90 Jahren.

Rosemarie Möckesch-Hujer (Gartenpatin Rosie) und Beate Heide-Hilgerdenaar betreuen sechs Hochbeete im Kurt 2.0, darunter zwei nur 30 Zentimeter hohe für Kinder. An jedem ersten Montag im Monat sind „Kurts Gartenfreunde“ von 17 bis 19 Uhr im Nachbarschaftstreff. Dann wird

erzählt, geplant, Gepflanztes gepflegt und geerntet. In den Beeten gedeihen zum Beispiel Radieschen, Bohnen, Tomaten, Gurken, Möhren, Rhabarber, Kräuter und Salat.

Auch Daniele Lauriola vom Institut für Zukünfte ist oft von Gemüse umgeben. Er ist Mitgestalter des Wurzelwerks im Stormhof, einem naturnahen Begegnungsort. Im „Stadtgarten für alle“ blüht das Leben. Eine Gemeinschaft aus drei Generationen trifft sich neben dem Gärtnern auch bei Konzerten, Vorträgen, Filmvorführungen und Gartenpartys oder lädt zu Yoga und Malkursen ein. Dazu gibt es Austausch über Ideen für ein nachhaltiges Leben. Ein fester Treffpunkt ist aktuell jeder zweite Dienstag im Monat: von 18 bis 20 Uhr im Vereinshaus in der Goethestraße 16a.

Mit solchen begeisternden Projekten stärken wir zusammen die Nachbarschaft. Nicht alle, die sich in den Quartieren engagieren, konnten am Mittagessen teilnehmen. Manuela Eltner (Leiterin Service & Soziales) und Sinja Lausch (Leiterin Bestandsmanagement) stellten deren Angebote stellvertretend vor. Was alles geboten wird, sehen Sie auf der NEULAND-Website in der Rubrik „Quartiersentwicklung“.



// Das wird auch geboten //

18. April, ab 11 Uhr:

Mehrgenerationenlauf,
Sportplatz am Detmeroder Teich

30. Mai, 13 bis 17 Uhr:

Tag der guten Nachbarschaft,
Familienfest hinter der Goethestraße 32 bis 36
im Innenhof (Programm auf Seite 23)

13. Juni:

60 Jahre Westhagen – großes Bürgerfest

7. August:

Film & Friends im Quartier – Kinokultur 2.0,
John-F.-Kennedy-Allee 29 bis 65



Staunend die Welt erkunden

Überall gute Stimmung: Unser Besuch im Phaeno war ereignisreich.

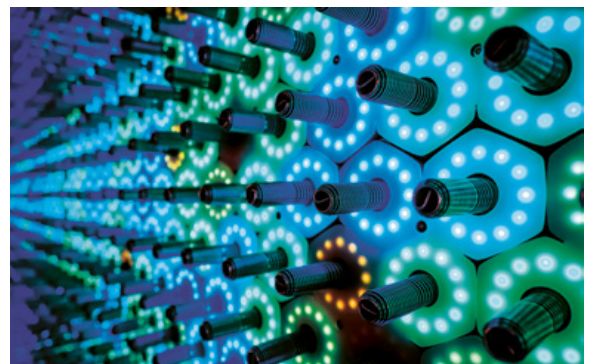
„Was machst du da, Papa?“ ruft ein Junge. „Ich erzeuge eine Wolke“, sagt sein Vater – und pumpt weiter Luft in die Kammer einer abenteuerlich aussehenden Apparatur. Nebenan springt ein Mädchen vor Freude. Es hat gerade Frans Hals Gemälde „Der lachende Kavalier“ mit einer mechanischen Hand angestupst. Daraufhin wackelte der Hut des Kavaliers, und sein Schnurrbart zitterte.

Überall im Phaeno ist gute Stimmung, als wir an einem Sonntag vorbeischaun. Eine Familie versucht vereint, mit eigener Kraft einen Ventilator und einen Handmixer zum Laufen zu bringen. Vor einem Terrarium sucht eine Gruppe den Korallenfinger-Laubfrosch, der sich sehr gut tarnen kann. Und gegenüber einer neuen Sitzskulptur schlagen Kinder Räder und tanzen. Ihre Bewegungen werden als Schattenbilder aufgezeichnet. Aus vielen Aufnahmen entsteht eine Kunstinstallation.

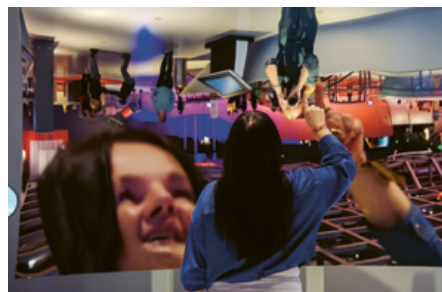
20 Jahre lang sorgt das Science Center nun schon für Experimentierfreude und Aha-Effekte. Rund 4,8 Millionen Menschen haben das Phaeno bereits besucht. Nun hat das Team zwölf Themenbereiche neu strukturiert, 200 Exponate überarbeitet und 50 neue in die Ausstellung integriert. In diesem Zuge ist auch der schräge Raum zurückgekehrt. Viele Gäste hatten geschrieben, dass sie den um 20 Grad geneigten Raum mit schräg fließendem Wasserstrahl und scheinbar bergauf rollenden Kugeln vermissen. Neben dem sechs Me-

ter hohen Feuertornado – Europas höchstem Indoor-Tornado – gehört er nun sicher zu den Attraktionen, die den meisten Gesprächsstoff liefern.

Viel fotografiert und gefilmt wird auch der „Quantum Jungle“: eine Wand, gefüllt mit Metallfedern und Tausenden LEDs. Je nachdem, wie man die Metallfedern berührt, werden Lichteffekte sichtbar. Weiter geht unsere Tour mit Blick auf tanzende Magnetigel, springende Styroporkügelchen, sichtbare Schallwellen und riesige Seifenfilmbilder. Und immer wieder fragst du dich: Kannst du deinen Augen trauen? Nach einem Knopfdruck wird jede optische Täuschung und jedes Phänomen kurz erklärt. Ergiebig für Jung und Alt. In den Osterferien lohnt sich der Besuch besonders. Dann piept es auch im Phaeno. Die Besucher können beobachten, wie Küken schlüpfen: neue Lebewesen, die ebenfalls staunend die Welt erkunden.



20 Jahre Science Center

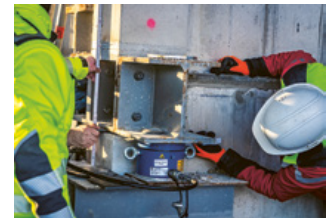


Was noch los ist

Wissenswertes // Tipps // Kontakte

Innenansichten von Peppone

Das Treppenhaus im 13-stöckigen Peppone ist im Winter kräftig gewachsen. Vor Jahresbeginn wurde es im Rohbau fertiggestellt. Auf den Fotos ist der Ausbau der hydraulischen Pressen zu sehen, die das Treppenhaus während der Bauphase in der Waage gehalten haben. Im Frühling geht es nun weiter voran. Wir bauen zum Beispiel die Aufzüge ein. Parallel komplettieren wir die neue schillernde Fassade. Der Innenausbau in den Wohnungen ist bereits weitestgehend abgeschlossen.



Glasfaserausbau geht voran

Gemeinsam mit der WOB COM GmbH Richtung digitale Zukunft



In Wolfsburg etwas bewegen – dafür stehen die NEULAND und der regionale Internetanbieter, die WOB COM GmbH. Eine Kooperation der beiden in Wolfsburg verwurzelten Unternehmen

verspricht deshalb viel gutes Potenzial.

Seit dem Spätsommer 2025 arbeiten wir zusammen daran, Wolfsburg auf die Überholspur zu bringen und den Glasfaserausbau voranzutreiben. Gemeinsam sollen in den nächsten Jahren über 11.000 Wohnungen der NEULAND direkt mit einem leistungsfähigen, sicheren und zukunftsfähigen Glasfaseranschluss ausgestattet werden. Eine Veränderung, die direkt bei den Mietern ankommt: mit einer zuverlässigen Verbindung ohne Ruckeln und ohne Wartezeiten und mit besonders attraktiven Tarif-Angeboten der WOB COM.

Mit diesem partnerschaftlichen Ausbau wird die Digitalisierung der Stadt unterstützt, die ein modernes Leben in Wohnungen ermöglicht. So fördern wir zusammen die Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit in und von Wolfsburg. Die WOB COM steht gern jederzeit beratend und mit persönlichem Service zur Seite. Ob unsere Mieter das Angebot nutzen, ist ihnen natürlich freigestellt. Die Wahl des Anbieters bleibt auch in Zukunft jedem selbst überlassen. // **Weitere Informationen und aktuelle Tarifangebote unter www.wobcom.de/neuland oder telefonisch: 0 53 61.8 91 15 55 //**

London calling

Internationale Erfahrungen, neue Perspektiven: Im November war unsere Auszubildende Nike Schollbach zwei Wochen lang in London. Nach einer Einstiegswoche mit Online-Unterricht besuchte sie am „European College of Business and Management“ wissenspralle Vorlesungen und Workshops – alle mit Fokus auf den Immobilienmarkt und seine besondere Dynamik. Begleitend erkundete sie die britische Metropole bei Exkursionen. Besonders spannend: wie stark einzelne Stadtteile wie die Financial Districts die Miet- und Kaufpreise in der gesamten Stadt beeinflussen und wie unterschiedlich der Markt im Vergleich zu Deutschland funktioniert. Die wertvollen Erfahrungen auf ihrem Weg zur „Kaufräuer International“ haben wir gern durch eine bezahlte Freistellung und einen finanziellen Zuschuss unterstützt.



Osterrallye

Zum Jahresstart spendet die NEULAND traditionell 5.000 Euro.

Diesmal kommt der Betrag dem Kulturquartier Wolfsburg e.V. zugute – und unterstützt so auch die beliebte Rallye am Ostersonntag. Am 4. April werden im Kunstmuseum ab 13 Uhr Rallyekarten ausgegeben.

Dann können an Stationen Osterpunkte gesammelt werden.

Es wird ein toller Mitmachtag. Das Planetarium zeigt in der Kuppel den Sternenhimmel, das Scharoun Theater präsentiert im Congress Park Kindertheater. Der Kulturtunnel wird bemalt, Ehme de Riese lädt zur Brillensuche ein, und die Volksbank BraWo sorgt für eine Sportstation.

// kulturquartier-wolfsburg.de //

Festwiese an der Goethestraße

30. Mai: „Tag der guten Nachbarschaft“ mit Spielen, Snacks und Livemusik



Am Samstag, 30. Mai, wird in der Innenstadt zum vierten Mal der „Tag der guten Nachbarschaft“ gefeiert. Von 14 bis 18 Uhr verwandelt sich der Innenhof Ecke Goethe-/Lönsstraße in eine Festwiese: mit günstigen Snacks und Getränken, Kaffee- und Kuchen. Popcorn, Spielmobil, Hüpfburg, Kinderschminken und -tattoos, Schatzsuche, VR Brillen und eine Fotobox runden das Angebot für Jung und Alt ab. Auch für Livemusik ist gesorgt. Blues und Chorgesang, Italo-Pop, Rock: Es wird richtig vielfältig. Die NEULAND informiert beim Fest gemeinsam mit dem Bereich Stadtplanung der Stadt Wolfsburg über den Sanierungsstand und weitere Fortschritte in den Höfen. Gestaltet wird das Programm zudem vom Hal-

lenbad, der Städtischen Musikschule, dem Kleingärtnerverein Wellekamp, der Italienischen Konsularagentur und dem Evangelischen Kinder- und Familienzentrum Martin Luther.

Der Typ mit dem gelben Sessel

Volker Rechin tritt am 14. März mit seiner Band „3 miles to Essex“ im Hallenbad auf.

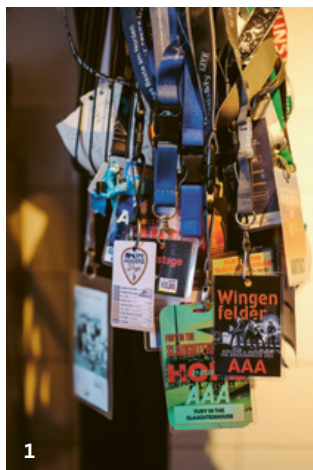


„Völlig egal“: So hieß in den 1980er-Jahren die Band seines zwölf Jahre älteren Bruders. Volker Rechin durfte hin und wieder im Proberaum zuhören – und in den Pausen am Schlagzeug sitzen. „Das war das totale Highlight“, erzählt er. „Eine frühe Kindheitserinnerung ist, dass mein Bruder in seinem Zimmer Schlagzeugsticks hatte und auf dem Sessel getrommelt hat. Ich war drei Jahre alt, saß daneben und habe Led Zeppelin und Slade gehört. Thomas hat mich schon früh an die richtige Musik gebracht. Er zeigte mir auch Rhythmusübungen. Zeit meines Lebens habe ich auf dem Schultisch getrommelt.“ Mit 15 entschied er sich dann indes, lieber Bass zu lernen. „James Lea von Slade und John Paul Jones von Led Zeppelin, das waren meine Helden. Die fand ich einfach cool. Aus heutiger Sicht war es eine schlaue Wahl. Es gibt nicht so viele Bassisten. Jeder will vorn stehen und Gitarre spielen.“

Die Backstage-Pässe, die heute in seiner Wohnung hängen, zeigen, was ihm die Begeisterung für Musik alles ermöglicht hat. Volker Rechin tourte zum Beispiel mit der in Wolfsburg gegründeten Rockband Oomph! Er war vier Jahre lang mit

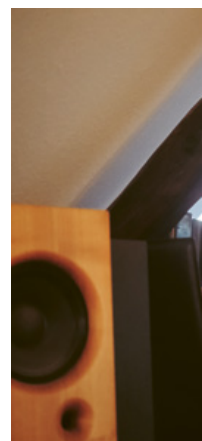
der Abba-Tribute-Show Abbamania unterwegs und von 2011 bis 2025 festes Bandmitglied und Mit-Songschreiber von Wingenfelder, der zweiten Band des Sängers und des Gitarristen von Fury in the Slaughterhouse. An der Seite von Kai und Thorsten Wingenfelder trat er auch

Der heute 55-Jährige ist aber auch „der Typ mit dem gelben Sessel“. Diese markante Kombination ergab sich, als der erste Corona-Lockdown in Kraft getreten war, im März 2020. „Ich saß zu Hause und dachte: Was mache ich jetzt? Dann ging ich aus einer Laune heraus bei Facebook



einige Male in Jugendherbergen auf. Bei der Musikreihe „Olb Musik-Camp Nordwest“ spielten sie mit wechselnden Gästen wie Wolfgang Niedecken, Elif und Bosse in Speisesälen und Kaminzimmern. 35 Konzerte. Die Popstars übernachteten dann auch in den Herbergen. „Mit Johannes Oerding habe ich fünf Stunden lang Tischtennis gespielt.“

live.“ Er setzte sich mit einer akustischen Gitarre in den Sessel in seiner Lesecke, spielte seine Songs und erzählte. „Einige chatteten mit mir. So hatte ich das Gefühl: Ich bin nicht allein.“ Einen Monat lang streamte er täglich um 22 Uhr drei Songs zur Nacht. Nach der Corona-Zeit fragten ihn dann einige Zuschauer überraschend: „Kann man dich und deinen





1 Gesammelte Backstage-Ausweise 2 Das entspannte Foto von Schriftsteller Hermann Hesse krönt seine Lesecke. Er entdeckte es im Museum in Calw. Ein Verwandter von Hesse stellte es ihm zur Verfügung. 3 Hier startete er 2020 die Live-Übertragung „Drei Songs zur Nacht“. 4 Seine Band 3 miles to Essex 5 Das Bild von U2, gemalt von Gunnar Berndt, hängt im Wohnzimmer. Er ist Fan, seit er die Band 1987 live in Köln gesehen hat. 6 Küchen-Arbeitsplatz an der Dachschräge 7 Für den VfL-Podcast Wölferadio hat er bereits 18 Spieler-Interviews mit privaten Storys geführt.



Sessel mieten?“ Der Gitarrist von Fury in the Slaughterhouse kommentierte: „Das ist die beste Bühnenshow, die du machen kannst.“ So bekam der gelbe Sessel viel frische Luft. Volker Rechin schleppte ihn zu Konzerten in Clubs und Wohnzimmer und bald auch auf große Bühnen: als Vorprogramm bei 16 Open-Airs von Fury in the Slaughterhouse. Auf der Loreley Freilichtbühne schauten ihm zum Beispiel knapp 10.000 Zuschauer zu. Musikalisch entstand dieses Projekt mit eigenen Songs gemeinsam mit dem Berliner Keyboarder Sebastian Demmin. Und nun – ganz frisch – sind 3 miles to Essex eine vierköpfige Band und am 14. März im Hallenbad zu erleben: mit eigenem englischsprachigen Pop. „Große Melodien, warme Beats, atmosphärische Loops, modern und doch vertraut“, kündigen sie an.

Ein Großteil der Songs entstand in Volker Rechins Dachgeschosswohnung in der Friedrich-Ebert-Straße. „Mein kleines Storchennest“ nennt er sie und erzählt begeistert über die dekorativen Holzbalken und den inspirierenden Blick über die Stadt. Seine Musik spielt er uns in beeindruckendem Sound vor – auf selbst (mit)gebauten Standlautsprechern. Seit über 20 Jahren arbeitet der ausgebildete Kfz-Schlosser im

Nebenberuf in der Mörser Firma Tonapparate, einer Tischlerei, in der auch Hi-Fi-Möbel handgefertigt werden.

Und dann gibt es noch ein sportliches Herzensprojekt. Im Rahmen eines VfL-Podcasts für das Wölferadio interviewt der gebürtige Wolfsburger Spieler und Spielerinnen abseits des Fußballs. „Hinter der Rückennummer“ heißt das Format, zu dem es auch eine Playlist mit Lieblingssongs der Interviewten gibt. „Ich bin schon immer VfL-Fan. Die ersten Heimspiele habe ich Mitte der 1980er-Jahre erlebt. Da war ich Leichtathlet beim VfL“, berichtet er. „Der Podcast ist jetzt ein Wohlfühlformat. Die Sportler sollen Persönliches erzählen – losgelöst von Spieltaktik. Wer zuhört, merkt, was das für nette, interessante Personen sind.“ Kurzweilig ist zum Beispiel die Folge mit Pavao Pervan aus dem März 2024. Der Torwart leitet eine Story mit den Worten ein: „Mein Vater weiß das bis heute nicht.“ Dann schildert er, warum er in Österreich mal einen Feuerlöscher in einer Umkleidekabine entleerte. Josuha Guilavogui berichtet, zu welchem Song er mit seiner Oma tanzt. Kathy Hendrich erzählt, dass sie zu ihrem Geburtstag einen Mettigel geschenkt bekam. So etwas bleibt im Gedächtnis.

Die Familienoase

An der Kreuzkirche entstehen 14 Beete.

An der Kreuzkirche können Sie nun Acker-Buddys beim entspannten Gärtnern zuschauen. Oder Sie greifen gleich selbst zu Schaufel und Gießkanne – und sagen dann bald: Dass es hier so schön geworden ist, das liegt auch an mir.

In Wolfsburgs Süden entsteht ab diesem Frühjahr die Familienoase. Auf einem rund 100 m² großen Gemeinschaftsacker werden in großer Runde zwölf Beete und zwei Hochbeete gestaltet. Womit, das wird gemeinsam entschieden. Der erste Umgrabe-Termin mit lockerem Austausch ist am 9. April. Anschließend soll es dann wöchentliche Treffen und monatliche Pflanztermine geben.

Der Acker ist das Herzstück. Aber es geht um viel mehr. Die insgesamt rund 320 m² große Familienoase wird ein Ort für Begegnung, Gemeinschaft und neue Ideen. Drei Generationen sollen hier gern sein und dabei auch voneinander lernen. Die NEULAND Stiftung Wolfsburg ermöglicht, dass der Bildungsverein Acker e.V. das Projekt drei Jahre lang mit fachlichem Wissen begleitet. Die Stiftung hat auch einen barrierefreien Zugang über eine Rampe finanziert. Mitgestaltet wird die Familienoase zudem von der Ev. Familienbildungsstätte, der Ev.-luth. Lukas-Kirchengemeinde und der Kirchenkreissozialarbeit Süd. **// Möchten Sie sich der Gruppe „Grüner Daumen“ anschließen? Dann melden Sie sich bitte bei der Stiftung. //**



Die nächsten Aktionen

Die NEULAND Stiftung bereitet derzeit schon die nächsten Aktionen in der Stadtwaldstraße 1a vor. Am **26. März** sorgt eine besondere Vorleserin für einen kurzweiligen Nachmittag. Marianne Orsini-Parakenings trägt Erzählungen so lebendig vor, dass es oft wirkt wie ein Theaterstück. Von 15.30 bis 17 Uhr stellt sie humorvolle Frühlingsgeschichten vor.

Für 8- bis 14-Jährige wird am **26. März** eine tolle Osterferienaktion geboten. Um 8 Uhr startet ein Ausflug ins Phaeno: mit viel Gelegenheit zu experimentieren und zu staunen. Dazu gibt es ein leckeres Frühstück und Mittagessen. Alles kostenlos!

Am **1. April** und **13. Mai** steht dann ein besonderes Spielzeug im Mittelpunkt: die Sprache. Bei der beliebten Veranstaltung „Wortspiele“ sorgt Petra Fietze von 15.30 bis 17 Uhr wieder für anregende Herausforderungen: vom Wortquiz über Werbeslogans bis zur Weitererzählung einer Geschichte. Es sind immer unterhaltsame Treffen.

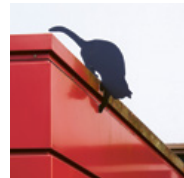
Am **28. Mai** stellt Stiftungs-Geschäftsführerin Andrea Busch von 15.30 bis 17 Uhr Shiatsu-Ausklopfstechniken vor, die das Immunsystem stärken. Das Motto heißt: „Fit für den Frühling“. Andrea Busch ist als Shiatsu-Praktikerin eine echte Expertin. Die Anleitungen liegen zum Schluss auch zum Mitnehmen bereit.

Anmeldungen unter
0 53 61.2 21 30 72

Stadtbummel

Kreislaufmittel

Eimo Cremers Kunstwerk Kreis-Lauf stand ursprünglich auf der Weltausstellung Expo 2000 – und dann auf dem Gelände der Wolfsburger Entwässerungsbetriebe. Seit 2013 ist der rote Mann nun vor der Ostfalia unterwegs. Einige Meter weiter sitzt eine Katze auf dem Dach.

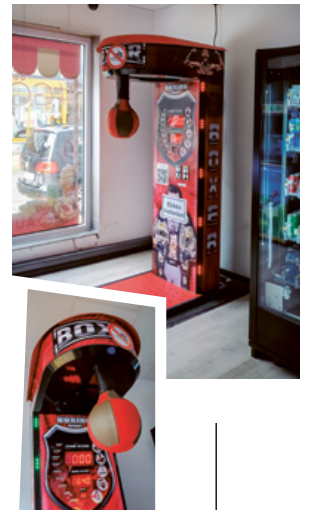


Schönes Arbeiten

In der Eisenacher Straße ist es schon schön grün. Der Wolfsburger Künstler Sebastian Roesse hat im Dezember unseren Baucontainer toll gestaltet. Bis Ende 2027 bleibt er stehen. Dann ist die energetische Modernisierung der Quartiers-Wohnblöcke mit insgesamt 400 Wohnungen abgeschlossen.

Boxenstopp

Halloween-Geisterbahn, Überkopfschaukel, Wildwasserbahn: Vom 8. bis 17. Mai gibt es beim Schützen- und Volksfest im Allerpark wieder Top-Attraktionen. Wer dort gern seine Kraft misst, braucht aber nicht so lange zu warten. **Im Automatenkiosk „Gönn dir“ (Lange Straße 8a) steht auch ein Automat.**



Mein NACHBARSCHAFT mich!



Impressum

Herausgeber:
NEULAND
Wohnungsgesellschaft mbH
Erfurter Ring 15
38444 Wolfsburg

Telefon: 0 53 61.791 0
service@nld.de
www.nld.de

Projektleitung:
Jeannine Simon (V. i. S. d. P.)
Telefon: 0 53 61.791 166

**Umsetzung/Layout/
Koordination:**
Kerstin Krempel
www.kerstinkrempel.de

Foto/Illustration:
Janina Snatzke
Karsten Weyershausen
Hans-Dieter Brand
unsplash.com
KI
nabu

Redaktion:
Michael Völkel
michaelvoelkel@aol.com
Paloma Bregenzner

Druck:
Oeding Print GmbH
Erzberg 45
38126 Braunschweig



XQ4

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



Sie wohnen bei der NEULAND?

Dann profitieren Sie doch einfach von unseren Angeboten rund ums Wohnen:

Mieter-App

Eine stetig wachsende Servicewelt, die alles rund um das Thema Wohnen bei uns erleichtert. Mit „Meine NEULAND“ holen Sie sich unser Online-Kundencenter zu sich nach Hause – inklusive Chatbot „LISAH“, ganz unkompliziert und digital.



Einstellplätze

Keine Lust nach Feierabend noch einen Parkplatz zu suchen? Egal ob Außenstellplatz, Parkpalette oder Tiefgarage, wir haben alles im Angebot.



Gästewohnungen

Die Alternative zum Hotel, modern eingerichtete Wohnungen in unserem Bestand, die nichts an Komfort vermissen lassen.



Nachbarschaftshäuser

Mieträume, in denen sich Gruppen treffen und Menschen feiern können.



Wohnberatung

Hilfe im Alltag, die es ermöglicht, solange wie möglich in der eigenen Wohnung und der vertrauten Umgebung zu bleiben. Oft erleichtern bereits kleine Änderungen an der Wohnung den Alltag erheblich.



Kooperationspartner

Von Vergünstigungen profitieren – von Wellness über Einrichtung bis hin zu Events zu Sonderkonditionen.

